



Agonopterix senecionis (NICKERL, 1864) (Lepidoptera, Elachistidae, Depressariinae), neu für Sachsen-Anhalt

Manfred Jung und Andreas Marten

Zusammenfassung

Agonopterix senecionis wird im Nationalpark Harz erstmals in Sachsen-Anhalt nachgewiesen.

Summary

Agonopterix senecionis (NICKERL, 1864) (Lepidoptera, Elachistidae, Depressariinae), new for Saxony-Anhalt.

Agonopterix senecionis is recorded in Harz National Park for the first time in the federal state of Saxony-Anhalt, Germany.

Für *Agonopterix senecionis* liegen in Deutschland nur Nachweise vor, die sich auf die südlichen und mittleren Bundesländer beschränken, nördlich einer Linie von Nordrhein-Westfalen nach Sachsen fehlt die Art (GAEDIKE 2017). Die nördlichsten uns bekannten Nachweise stammen aus der Region Ostwestfalen-Lippe (AG SCHMETTERLINGE DEUTSCHLANDS 2021). Die überwiegend montan verbreitete Art dürfte hauptsächlich in den deutschen Mittelgebirgen und den Alpen vorkommen. Dies unterstreicht die Verbreitungskarte bei HANNEMANN (1995), im Text werden „der Westen der BRD und Thüringen“ genannt.

Am 09.05.2021 wurden im Nationalpark Harz oberhalb von Schierke am Gelben Brink vier Falter (ein Männchen, drei Weibchen) am Licht gefangen. Jeweils ein weiterer männlicher Falter erschien am 10.06.2021 oberhalb Schierke am Brockenbett in der Nähe des vorigen Fundortes und am 09.09.2021 oberhalb von Ilsenburg am Oberhang des Großen Sandtales in der Nähe des Kreuzifixes am Licht.

Die Vorkommen im Harz dürften einen Teil der nördlichen Verbreitungsgrenze der Art darstellen, da sie sowohl im Flachland als auch in Nordeuropa fehlt.

Im Ober- und Hochharz könnte *A. senecionis* durchaus weiter verbreitet sein als bisher festgestellt. Somit sind auch zukünftige Nachweise im niedersächsischen Teil des Mittelgebirges zu erwarten. Von den Futterpflanzen, verschiedene Greiskrautarten in deren Blättern die Larve miniert, sind im gesamten Gebiet große Bestände vorhanden. Dies trifft vor allem auf die Arten *Senecio ovatus* (P. GAERTNER, MEYER & SCHERB.) WILLD. und in den höheren Lagen auch *Senecio hercynicus* HERBORG zu, die an Wegsäumen und auf Kahlflächen allgegenwärtig sind. Da die Falter erst im August erscheinen und nach Überwinterung unter loser Rinde oder in anderen geschützten Habitaten nur bis etwa Mai fliegen, ist die Nachsuche im zeitigen Frühjahr oder Herbst erforderlich. Auch können die Falter, so wie fast alle *Agonopterix*-Arten, im Winterquartier gesucht werden, allerdings ist dies bei den oft widrigen Witterungsbedingungen im Harz sehr aufwändig.

Literatur

- ARBEITSGRUPPE SCHMETTERLINGE DEUTSCHLANDS (2021): Die Schmetterlinge Deutschlands. <http://www.lepidoptera.de> [abgerufen am 22.11.2021].
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1–362.
- HANNEMANN, H. J. (1995): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera IV, Flachleibmotten (Depressariidae) – In: DAHL, F. (Begr.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 69. Teil, Gustav Fischer, Jena, Stuttgart, 1–192.

Anschriften der Verfasser

Manfred Jung
Hauptstraße 26a
38822 Athenstedt
manfred.jung.col@gmx.de

Andreas Marten
Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode
andreas.marten@npharz.de